

Konzeptbezeichnung: Übergang von der Sekundarstufe I zum bwv.

Stand: Januar 2022

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Schulleitung und Abteilungsleitungen

Sekretärinnen

Schulsozialarbeiter

Kolleginnen und Kollegen aus dem bwv-Team „Anmeldeberatung“¹

Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer (abgebende Schulen)

Studienbeauftragte (StuBos) (abgebende Schulen)

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte

Kooperationspartner des regionalen Netzwerkes (Regionales Bildungsbüro und Kommunale Koordinierungsstelle)

Konzeptbeschreibung

Ziele des Konzepts

Das Ziel des Konzeptes „Übergang von der Sekundarstufe I zum bwv“ ist, dass Schülerinnen und Schüler sowie ihre Eltern bzw. Erziehungsberechtigten frühzeitig umfassend über Bildungsangebote und Schullaufbahnen am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung informiert werden.

Somit soll die Treffsicherheit von Schullaufbahnentscheidungen erhöht und jeder Schülerin und jedem Schüler ein erfolgreicher Schulbesuch ermöglicht werden (Prävention statt „Nachsorge“).

Indikatoren für das Erreichen der Ziele

Anschreiben / Informationsveranstaltungen an den Zubringerschulen:

Eine Zuordnung von Ansprechpartnern am bwv. und die sukzessive namentliche Erfassung der Verantwortlichen an den Zubringerschulen dient zur Anbahnung der

¹ Die Mitglieder des Teams der „Anmeldeberatung“ sind im Anhang unter I.1 aufgeführt. Die Beraterinnen und Berater, die die Schulen der Sekundarstufe I betreuen - diese sind alle auch Mitglieder im Team „Anmeldeberatung“ - sind unter I.2 unter Angabe der jeweils zu betreuenden Schule und den dortigen Ansprechpartnern - sofern bekannt - separat aufgeführt.

Schulprogramm – bwv.



weiteren Beratungselemente und zur Verbesserung und Vereinfachung der Kooperation zwischen der Sekundarstufe I und II.

Hospitationen, Anmeldeberatung, RAM und bildungsgangbezogene Informationsveranstaltungen am bwv:

Es findet ein Informationszugewinn statt, der eine individuelle Passung ermöglicht, so dass Schülerinnen und Schüler den richtigen Bildungsgang bei uns bzw. am jeweils richtigen Berufskolleg finden.

Besuch von KAoA Workshops

Der regelmäßige Austausch über aktuelle Entwicklungen bezüglich des Übergangsmagements auf kommunaler Ebene dient der Kooperation und der Vermittlung zwischen der Sekundarstufe I und II.

Evaluationen / Evaluationszyklen einzelner Beratungselemente:

Da der Schulwechsel und alle damit verbundenen Beratungselemente einmal jährlich stattfinden, sollten auch ein jährlicher Evaluationszyklus der nachfolgenden Veranstaltungen durchgeführt werden:

Externe Infoveranstaltung

Eine Abfrage der Ansprechpartner an den Zubringerschulen bzgl. der Schülerrückmeldungen und ein Meinungsbild durch Punktabfrage beim Verlassen der Informationsveranstaltungen gibt Aufschluss über den Informationszugewinn.

Hier wäre auch eine Abfrage per App (z.B. Edkimo) denkbar.

Hospitationen, RAM und bildungsgangbezogene Infoveranstaltung im bwv

Auch bei diesen Beratungselementen bietet sich eine Punktabfrage beim Verlassen oder eine Abfrage per App (z.B. Edkimo) an.

Anmeldeberatung

Eine Abfrage individueller Erkenntnisse und deren Dokumentation im Beratungsstammblatt nach dem individuellen Gespräch hilft mögliche Probleme für weitere Beratungen zu antizipieren und die Beratung effizienter zu machen.

Auch eine Befragung und eine Rückmeldung der beratenden Lehrkräfte nach der Anmeldephase soll zur Qualitätssteigerung stattfinden.

Beschreibung des Konzepts:

Allgemeines: Gemäß der Devise des Übergangssystems in NRW „Kein Abschluss ohne Anschluss“ kommt der Gestaltung von Übergängen eine sehr wichtige Rolle zu. Schülerinnen und Schüler benötigen in der Regel Beratung beim Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II. Im folgenden werden Elemente der Betreuung des Übergangs dargestellt.

Schulprogramm – bwv.



Elemente der Betreuung des Übergangs von der Sekundarstufe I zum bwv:

Anschreiben an die Zubringerschulen:

Die Zubringerschulen erhalten im Oktober das schriftliche Angebot eine Informationsveranstaltung, bei ihnen vor Ort, für die Schülerinnen und Schüler durchzuführen.

Es ist angedacht, dass die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer der Abschlussklassen und die Studienbeauftragten (StuBos) ebenfalls zu den Informationsveranstaltungen eingeladen werden sollen. So erhalten sie aktuelle Informationen über unser Bildungsangebot und können den Jugendlichen eine kompetente Beratung bei den anstehenden Entscheidungen bieten. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, soll die verantwortliche Koordinatorin bzw. der verantwortliche Koordinator teilnehmen.

Informationsveranstaltungen in den Zubringerschulen und im bwv

Das Team „Anmeldeberatung“ informiert die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 in den Zubringerschulen (übliche Terminierung: November bis Januar) oder an Informationsveranstaltungen im bwv über unsere Bildungsgänge.

Die Informationsveranstaltungen bei uns vor Ort finden für die vollzeitschulischen Bildungsgänge in der Regel im Januar statt.

Für die Informationsveranstaltungen stehen aktualisierte Informationsmaterialien (Power Point Präsentation) zur Verfügung. Die Bereitstellung und Aktualisierung der Materialien liegt im Verantwortungsbereich der Beauftragten für die Betreuung des Übergangs Sek. I.

Den Beraterinnen und Beratern stehen ebenso Visitenkarten zur Verfügung, die den Austausch zwischen den Kolleginnen und Kollegen der abgebenden Schulen und der aufnehmende Schule vereinfachen und Gesprächs- und Kooperationsbereitschaft signalisieren sollen.

Ein professioneller *Flyer* mit kompakten Informationen zu unserer Schule und zu unseren Bildungsgängen steht zur Verfügung.

Hospitationen

An die Informationsveranstaltungen an den Zubringerschulen schließen sich für interessierte Schülerinnen und Schüler auf individuelle Anfrage Hospitationen am bwv an. Die Jugendlichen lernen nach Möglichkeit an einem für den gewünschten Bildungsgang repräsentativen Hospitationstag Schwerpunktfächer kennen. Im Anschluss an die Hospitationen besteht die Möglichkeit zum Gespräch.

Persönliches Gespräch im Rahmen der Anmeldeberatung

Die Anmeldeberatung für Schülerinnen und Schüler, die unsere Schule besuchen möchten, findet in der Regel nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse im bwv. statt. Dieses Gespräch ist verpflichtend für die Bildungsgänge Berufsfachschule II und Höhere Berufsfachschule; für das Wirtschaftsgymnasium (Berufliches Gymnasium) ist es freiwillig.

Die eigentliche Anmeldeberatung besteht aus einem ca. 20 bis 30-minütigen persönlichen Gespräch mit einer Kollegin / einem Kollegen aus dem Team der „Anmeldeberatung“, in dem die Qualifikationen und Intentionen der Bewerberin / des Bewerbers ermittelt werden sollen, so dass ein bestimmter Bildungsgang adressatengerecht gewählt werden kann. Die Beratung erfolgt gestützt auf einen tabellarischen Lebenslauf mit Passfoto und das Original Halbjahreszeugnis. Während des Gesprächs wird ein

Schulprogramm – bwv.



Beratungsstammblatt von den beratenden Kolleginnen bzw. Kollegen ausgefüllt. Eine Empfehlung für einen Bildungsgang, eventuell mit Nennung einer Alternative ist schriftlich festzuhalten. Das Beratungsstammblatt dient als Dokumentation des Beratungsgesprächs und Information für die Bildungsgangleitungen. Es wird im Sekretariat gesammelt und bei Eingang der Online-Bewerbung zu den Unterlagen sortiert und an die jeweiligen Bildungsgangleitungen weitergeleitet.

Beratung während des Remscheider Ausbildungsmarktes „RAM“

Dieser Ausbildungsmarkt findet alle 2 Jahre in Remscheid statt; 2014 erstmalig im September.

Unser Berufskolleg hat während der Veranstaltung einen eigenen Raum, in dem die vielfältigen Bildungsgänge unseres Kollegs vorgestellt werden. Interessierte Schülerinnen / Schüler und Eltern können sich an diesen beiden Tagen intensiv informieren. Für die Planung und Durchführung sind unser Schulsozialarbeiter und die Beauftragte für die Betreuung des Übergangs Sek. I verantwortlich. Sie nehmen an der Informationsveranstaltung im Vorfeld zu RAM teil und informieren die Beraterinnen und Berater bei RAM im Rahmen einer Konferenz über den Ablauf der Veranstaltung. Die Mitarbeit bei RAM erfolgt nach Absprache mit den oben genannten Verantwortlichen.

Online Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für unsere Bildungsgänge erfolgt seit dem Schuljahr 2013/14 *online* über das Online-Anmeldeportal www.schueleranmeldung.de.

Dieses Verfahren intendiert eine Überwachung der Schulpflicht.

Online-Anmeldungen für die Vollzeitbildungsgänge sind in der Regel zu zwei Anmeldefenstern möglich: in einem Hauptverfahren und einem Nachrückverfahren.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen im Idealfall von ihren Zubringerschulen ein Passwort generiert. Die Vergabe der Passwörter liegt im Verantwortungsbereich der Zubringerschulen; sie können aber auch selbstständig von den Schülerinnen und Schülern generiert werden. Die Jugendlichen könnten sich dann mit einem persönlichen Zugangscode für maximal drei unterschiedliche Bildungsgänge – prinzipiell auch an drei unterschiedlichen Schulen anmelden:

- 1) Berufsschule – sofern ein Ausbildungsvertrag vorliegt.
- 2) Gymnasiale Oberstufe (sofern die Qualifikation erreicht ist).
- 3) Einen anderen Bildungsgang: Berufsfachschule (BFS II) oder die Höhere Berufsfachschule.

Demnach sind Doppelanmeldungen nur für das Berufliche Gymnasium und die Höhere Berufsfachschule möglich.

Für die Bildungsgänge Berufsfachschule II und Höhere Berufsfachschule sind eine Online-Anmeldung und eine möglichst vorherige individuelle Einzelberatung zu bestimmten Terminen erforderlich.

Für das Wirtschaftsgymnasium (Berufliches Gymnasium) ist eine Online-Anmeldung ausreichend. Eine individuelle Einzelberatung zu den obigen Terminen ist möglich, aber nicht erforderlich.

Eine Doppelanmeldung für das Berufliche Gymnasium und die Höhere Berufsfachschule ist empfehlenswert, wenn der Erwerb der Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe unsicher ist. Hierbei sind die unterschiedlichen Anmeldemodalitäten zu beachten.

Schulprogramm – bwv.



Anmeldungen für die Berufsschule sind jederzeit über das Online Portal www.schueleranmeldung.de möglich.

Die ausgedruckten unterschriebenen Anmeldeformulare sind zusammen mit der Fotokopie des letzten Halbjahreszeugnisses (bzw. eines bereits vorhandenen Schulabschlusses) – bei Gesamtschülern mit Abschlussprognose – und dem unterschriebenen Lebenslauf mit Passfoto einzureichen.

Bei Schwierigkeiten mit der Online-Anmeldung (etwa für Schülerinnen und Schüler außerhalb Remscheids) oder bei fehlendem Internetzugang bzw. Drucker stehen das Team der Anmeldeberatung sowie das Sekretariat zu den jeweiligen Beratungszeiten, telefonisch oder nach individueller Absprache zur Verfügung.

Verfahrensweisen und Zuständigkeiten

Die Stadt Remscheid legt nach Absprache mit den Schulen Anmeldefenster für die Online-Anmeldung fest.

Schulintern werden ab Ende September in Zusammenarbeit und in Absprache mit der Schulleitung, den Bildungsgangleitungen und der Beauftragten für die Betreuung des Übergangs Sek. I inhaltliche und zeitliche Rahmenbedingungen für die Anmeldemodalitäten des kommenden Schuljahres abgestimmt.

Materialien, wie z.B. das Beratungsstammblatt, Informationsmaterialien, etc. werden auf Aktualität und Richtigkeit geprüft und gegebenenfalls überarbeitet.

Die jeweils aktuellen Daten und Modalitäten werden den Kolleginnen und Kollegen im Rahmen einer Konferenz zur Anmeldeberatung – diese findet in der Regel im Januar statt – von den Bildungsgangleitungen und der Beauftragten für die Anmeldeberatung vorgestellt und es werden verbindliche Absprachen für das Anmeldeverfahren des kommenden Schuljahres getroffen. Die Kolleginnen und Kollegen des Teams „Anmeldeberatung“ erhalten aktualisierte Handreichungen.

Die konkreten Termine der Anmeldefenster der Online Anmeldung werden den Kolleginnen und Kollegen nach Bekanntgabe per Mail mitgeteilt.

Anmeldefenster, Beratungszeiten sowie die Termine der Informationsveranstaltungen zu den vollzeitschulischen Bildungsgängen im bwv. werden frühzeitig auf unserer Homepage veröffentlicht

Teilnahme an den AGs der Kommunalen Koordinierungsstelle:

„Das Knüpfen von Netzwerken wird zukünftig eine Grundvoraussetzung für erfolgreiche berufliche Schulentwicklung sein, um im Übergangmanagement nicht den Anschluss zu verlieren.“
(Wirtschaft und Erziehung, Hrsg.: VLW, Heft 10 / 2011, S. 305).

Die Beauftragte für die Betreuung des Übergangs Sek. I nimmt an den angebotenen AGs der KoKo (AG I „Berufs- und Studienorientierung Sekundarstufe I / Sekundarstufe II“ und AGII „Übergangssystem“) teil, um sich über aktuelle Entwicklungen bezüglich des Übergangsmagements auf kommunaler Ebene zu informieren und dient als Ansprechpartnerin und Bindeglied zwischen der Sekundarstufe I und II.

Anhang

I.1 Mitglieder des Teams der „Anmeldeberatung“

Schulleitung:

Frau Berghaus-Biermann

Herr Zyto

Abteilungsleitungen:

Berufsfachschule II:

Herr Bonne / Herr Grosse

Höhere Berufsfachschule:

Frau Stallony / Frau Stender

Wirtschaftsgymnasium Stellvertre-

tung:

Frau Schwabe-Saebel / Frau Rintelen

Kolleginnen und Kollegen²

Herr Becker

Herr Bonne

Herr Ganseforth

Frau Gewinner

Herr Grosse

Frau Hellbeck

Herr Konrad

Frau Leicht

Frau Osthoff

Herr Picard

Frau Rettberg

Frau Rintelen

Frau Sadlowski

Herr Schorn

Frau Schwabe-Saebel

Frau Stallony

Frau Stender

Herr Tollmann

Herr Wetter

² Die Beraterinnen und Berater beziehen sich auf das Jahr 2019 vor der Corona Pandemie.

Für kommende Beratungen werden weitere, vor allem neue Kolleginnen und Kollegen des bwv zu gewinnen sein.

I.2 Für die Betreuung der Schulen der Sekundarstufe I zuständige Kolleginnen und Kollegen

Schulen der Sekundarstufe I	Beraterinnen & Berater
Gesamtschulen	
Albert-Einstein-Schule Remscheid	Herr Bonne, Frau Osthoff
Sophie-Scholl-Gesamtschule Remscheid Ansprechpartnerin: Frau Predota	Herr Bonne, Frau Stallony
Realschulen	
Albert-Schweitzer-Realschule Remscheid Ansprechpartnerin: Frau Winkler	Frau Schwabe-Saebel, Frau Osthoff
Alexander von Humboldt Realschule Remscheid Ansprechpartnerin: Frau Seibel	Frau Schwabe-Saebel, Frau Osthoff
Städtische Realschule Hückeswagen	Herr Picard
Städtische Realschule Radevormwald	keine Beratung vor Ort
Städtische Realschule Wermelskirchen	keine Beratung vor Ort
Hermann-Voss-Realschule Wipperfürth	keine Beratung vor Ort
Sekundarschule:	
Nelson-Mandela Schule Remscheid	Herr Bonne, Frau Osthoff
Hauptschulen:	
Gemeinschaftshauptschule Hackenberg Remscheid	Herr Bonne, Herr Grosse
Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstraße Remscheid	Frau Schwabe-Saebel, Frau Osthoff
Montanus Ganztagschule Hückeswagen	keine Beratung vor Ort
Gymnasien	
Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium Remscheid	keine Beratung vor Ort
Gertrud-Bäumer-Gymnasium Remscheid	keine Beratung vor Ort
Röntgen-Gymnasium Remscheid	keine Beratung vor Ort
Leibniz-Gymnasium Remscheid	keine Beratung vor Ort
Städtisches Gymnasium Wermelskirchen	keine Beratung vor Ort
Theodor-Heuss-Gymnasium Radevormwald	keine Beratung vor Ort
Sonstige Schulformen	
Rudolf-Steiner-Schule Remscheid	Frau Osthoff
Abendrealschule	Frau Osthoff
Volkshochschule	Frau Osthoff
Städtische Förderschule Karl-Kind-Schule	Herr Bonne, Frau Osthoff